Vorschau ; Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **94 (2007)**

Heft 3: **Stahl und Raum = Acier et espace = Steel and space**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bild: Nott Caviezel

Um 1970

Die Architektur um 1970 wurde lange nicht sehr geschätzt. Das diffamierende Wort «Bauwirtschaftsfunktionalismus» hing als Verdikt nicht bloss einzelnen Bauten, sondern oft genug der ganzen Epoche an. Heute, mit wachsender historischer Distanz, verändert sich der Blick wieder. Nicht nur die junge Architektengeneration entdeckt in der Architektur dieser Zeit Qualitäten, die beinahe vergessen waren, und bei notwendig werdenden Umbauten wird in unterschiedlicher Weise mit Respekt und Sorgfalt weitergebaut. Ist die Rückkehr zu Waschbeton, dunklen Hölzern und Clusterbauten mehr als ein Modetrend? Was sagen uns die Bauten der frühen 70er Jahre heute?

Autour de 1970

Longtemps l'architecture réalisée vers 1970 ne fut pas très appréciée. Le verdict de «fonctionnalisme d'économie de la construction» ne condamnait pas seulement certains bâtiments mais, souvent, aussi toute l'époque. Avec la distance historique, la vision se transforme aujourd'hui à nouveau. Pas seulement les architectes de la jeune génération découvrent des qualités qui étaient presque oubliées dans l'architecture de cette époque. Et lorsque des transformations sont indispensables, on intervient de différentes manières mais toujours avec respect et soin. Le retour au béton lavé, aux bois sombres et aux constructions «cluster» est-il plus qu'une simple mode? Que nous apprennent aujourd'hui les bâtiments du début des années 1970?

Around 1970

For a considerable time architecture from around 1970 has not been greatly appreciated. The negative term "building industry functionalism" was not only used as a verdict on individual buildings but was often enough applied to the entire epoch. Today, with the growing historic distance, this view has changed. It is not only the younger generation of architects that is discovering almost forgotten qualities in the architecture of this time, while in the adaptations that have become necessary work is being carried out in different ways with respect and care. Is the return to exposed aggregate concrete, dark wood and cluster buildings more than just a fashion trend? What do the buildings of the early 1970s say to us today?

Impressum
94./61. Jahrgang, ISSN 0257-9332
werk, bauen + wohnen erscheint zehnmal jährlich im Verlag Werk AG, Zürich

Verlag und Redaktion
Talstrasse 39, CH-8001 Zürich
Tel. 044 218 14 30, Fax 044 218 14 34
E-Mail: redaktion@wbw.ch
www.werkbauenundwohnen.ch

Verbände
BSA/FAS Bund Schweizer Architekten/
Fédération des Architectes Suisses, www.architekten-bsa.ch
VSI.ASAI. Vereinigung Schweizer Innenarchitekten/-architektinnen/
Association Suisse des Architectes d'Intérieur, www.vsi.asia.ch

Redaktion
Nott Caviezel (nc) Chefredaktor, Sabine von Fischer (svf),
Martin Tschanz (mt), Christoph Wieser (cw)
Redaktion VSI.ASAI.: Ariana Pradal (ap)

Geschäftsleitung
Regula Haffner (rh)

Grafische Gestaltung
heike ossenkop pinxit, Erika Schaffner, Barbara Urben
www.hopinxit.ch

Redaktionskommission
Prof. Dr. Ákos Moravánszky (Präsident), Marco Bakker,
Francesco Buzzi, Josefa Haas, Marco Meier, Tom Pulver

Druckvorstufe
NZZ Fretz AG, Schlieren

Druck
Zollikofer AG, 9001 St. Gallen

Korrespondenten
Matthias Ackermann, Basel; Anneke Bokern, Amsterdam; Geneviève Bonnard, Monthey; Francesco Collotti, Milano; Ros Diamond, London; Paolo Fumagalli, Lugano; Petra Hagen, Frankfurt; Markus Jakob, Barcelona; Gert Kähler, Hamburg; Momoyo Kaijima, Tokio; Otto Kapfinger, Wien; Jacques Lucan, Paris; Christoph Luchsinger, Luzern; Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Neuchâtel; Philipp Oswalt, Berlin; Petr Pelčák, Brno; Andreas Ruby, Köln; Yehuda Safran, Paris; Karin Serman, Zagreb; Klaus Dieter Weiss, Hannover; Anne Wermeille, Porto; Walter Zschokke, Wien. bauen + rechten: Dr. Thomas Heiniger, Rechtsanwalt, Zürich; Isabelle Vogt, Rechtsanwältin, Zürich

Übersetzungen
J. Roderick O'Donovan, Florent Jalon, Paul Marti

Inseratenverwaltung
Verlag Bauen+Wohnen GmbH,
Gilbert Pfau, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich
Verlagsleitung: Judith Guex
Tel. 044 362 95 66, Fax 044 362 70 32, inserate@wbw.ch

Abonnementsverwaltung und Auslieferung
Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St. Gallen
Tel. 071 272 72 36, Fax 071 272 75 86
E-Mail: wbw@zollikofer.ch

Bezugsbedingungen Inland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr.	200.–
Studentenabonnement	Fr.	140.–
Einzelhefte (+Porto)	Fr.	25.–

Bezugsbedingungen Ausland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr./€	220.–/135.–
Studentenabonnement	Fr./€	145.–/ 95.–
Einzelhefte (+ Porto)	Fr./€	25.–/ 16.–

Kündigungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnementsschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert. Vervielfältigung, Nachdruck oder elektronische Weiterverarbeitung, auch mit Quellenangabe, nur mit Bewilligung des Verlages.

Umschlag
Teehaus auf einem Bunker, UNStudio Amsterdam.– Bild: Christian Richters